

**Antrag O-06**  
**SPD-Unterbezirk Region Hannover**

**Aufstellung zu Europawahlen**

1 Der SPD-Parteivorstand möge im Organisationssta-  
2 tut im Zusammenhang der Ersatzbewerberinnen  
3 folgende Änderung zur wahltechnischen Vorberei-  
4 tung zukünftiger Europawahlen beschließen:  
5 Es werden für alle Kandidatinnen und Kandidaten  
6 Ersatzbewerberinnen und Ersatzbewerber nach § 9  
7 Absatz 3 EuWg aufgeführt. Bei der Aufstellung von  
8 Ersatzbewerber\*innen ist zu beachten, dass nach § 4  
9 Abs. 3 der Wahlordnung für eine Kandidatin eine Er-  
10 sätze Bewerberin aufzustellen ist und dass für einen  
11 Kandidaten eine Ersatzbewerberin oder ein Ersatz-  
12 bewerber aufzustellen ist.

13

14 **Begründung**

15 Der Beschluss der Klausur des SPD-Parteivorstandes  
16 zur wahltechnischen Vorbereitung der Europawahl  
17 2024 vom 8./9.01.2023 sollte den Anteil an weibli-  
18 chen Abgeordneten im europäischen Parlament si-  
19 chern. Durch diesen Beschluss wird aber genau der  
20 derzeitige Zustand mit einem höheren Anteil an  
21 männlichen Abgeordneten gefestigt, da nur männli-  
22 che Ersatzbewerber auf einen männlichen Abgeord-  
23 neten folgen können.

24 Der Beschluss beachtet zudem nicht, dass in der Pra-  
25 xis solche Nachrücker bei der nächstfolgenden Wahl  
26 in der Listenaufstellung einen deutlichen Vorteil ge-  
27 genüber einer neuen weiblichen Kandidatur erhal-  
28 ten. Dies ist in der Vergangenheit bereits mehrfach  
29 geschehen.

30 Um dem entgegenzuwirken und solange es im eu-  
31 ropäischen Parlament keine Parität gibt, muss der  
32 SPD-Parteivorstand es daher Frauen ermöglichen,  
33 sich als Ersatzbewerberinnen für (männliche) Kandi-  
34 daten aufstellen zu lassen. Ansonsten läuft die Par-  
35 tei Gefahr, dass sich hier männliche Kandidaturen  
36 gegenseitig „beerben“ und sich weibliche Kandi-  
37 daturen in den Listenaufstellungen dauerhaft hinter  
38 den männlichen Abgeordneten und ihren Ersatzbe-  
39 werbern einreihen müssen.

40 Nachdem bereits zwei weibliche Abgeordnete ihren  
41 Platz an männliche Ersatzbewerber abgegeben ha-  
42 ben, ist es an der Zeit, das Gesamtverfahren zu Wahl  
43 in das europäische Parlament zu betrachten und  
44 dem entgegenzuwirken. Die Sozialdemokratie will

**Empfehlung der Antragskommission**  
**Annahme**

**Adressat:**

Bundesparteitag

45 die zementierten veralteten (männlich dominier-  
46 ten) Muster und Systeme aufbrechen, Gleichberech-  
47 tigung, Fortschritt und Parität leben. Daher müssen  
48 wir voran gehen und eine ausreichende weibliche  
49 Repräsentanz ermöglichen, erwirken und uns dafür  
50 stark machen. Nur so sind wir zukunftsfähig, nach-  
51 haltig und bilden auch die europäischen Bürgerin-  
52 nen im europäischen Parlament ab.